



Einladung zur

Gemeindeversammlung

Am Donnerstag, 29. November 2018, 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal eine Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

1. Einbürgerungen
 - 1.1 Einbürgerung von Carlos Teixeira und Sandra De Rio Queiroga Teixeira mit der Tochter Sara, Unterdorf 2
 - 1.2 Einbürgerung von Carla Queiroga Teixeira, Unterdorf 2
 - 1.3 Einbürgerung von José Dos Santos und Rosa Branco Teixeira, Arigstrasse 4
2. Genehmigung Reglement Ortbild-Fonds
3. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2019
4. Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022
5. Budget 2019
 - 5.1 Beschluss Budget
 - a) der Erfolgsrechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 5.2 Festsetzung des Steuerfusses 2019 mit 2.10 Einheiten (wie bisher)
 - 5.3 Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs
6. Diskussion und Verschiedenes

Parteiversammlungen

Die Parteiversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlungs-Traktanden finden statt:

SVP: Dienstag, 13. November 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

FDP: Mittwoch, 14. November 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

CVP: Donnerstag, 22. November 2018, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

Das Stimmregister liegt während zwei Wochen vor dem Versammlungstag bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 24. November 2018 ihren politischen Wohnsitz in Buttisholz geregelt haben. Mit der Versammlung wird pünktlich um 20.00 Uhr begonnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Buttisholz, 25. Oktober 2018

Gemeinderat Buttisholz

Wo kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?

Sämtliche Detailunterlagen können während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die ausführliche Botschaft kann ausserdem auf unserer Website www.buttisholz.ch unter der Rubrik Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung eingesehen und ausgedruckt werden.

Traktandum 1 Einbürgerungen

1.1 Einbürgerung von Carlos Teixeira und Sandra De Rio Queiroga Teixeira mit der Tochter Sara, Unterdorf 2

Mit Gesuch vom 3. Februar 2017 ersuchen Carlos Teixeira und Sandra De Rio Queiroga Teixeira mit der Tochter Sara um die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts. Die Familie stammt aus Portugal.

Carlos Teixeira ist am 17. November 1970 in der damals portugiesischen Kolonie Angola (Afrika) zur Welt gekommen. Er ist verheiratet und Vater von zwei Töchtern. Seit 2010 ist Carlos Teixeira bei der Firma Pistor AG in Rothenburg als Lagermitarbeiter angestellt.

Sandra De Rio Queiroga Teixeira erblickte am 8. Juni 1971 in der ebenfalls portugiesischen Kolonie Mosambik (Afrika) das Licht der Welt. Ursprünglich hat sie eine Ausbildung zur Sekretärin und Buchhalterin absolviert und arbeitet heute bei der Scala Reinigung GmbH sowie bei verschiedenen Privathaushalten als Reinigungsangestellte.



Von links: Sandra De Rio Queiroga Teixeira, Carla Queiroga Teixeira, Sara Queiroga Teixeira, Carlos Teixeira

Am 18. Mai 2004 wurde Sara Queiroga Teixeira in Sursee (Schweiz) geboren. Sie besucht die 3. Sekundarstufe an der Schule Buttisholz. In der Freizeit spielt sie Keyboard und Volleyball, tanzt Hip Hop und ist im Blauring aktiv.

1.2 Einbürgerung von Carla Queiroga Teixeira, Unterdorf 2

Mit Gesuch vom 15. Februar 2017 ersucht Carla Queiroga Teixeira um die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts. Die Gesuchstellerin stammt aus Portugal. Sie ist die Tochter von Carlos Teixeira und Sandra De Rio Queiroga Teixeira. Aufgrund ihrer Volljährigkeit muss sie ein eigenes Einbürgerungsgesuch einreichen. Carla Queiroga Teixeira erblickte am 11. Februar 1999 in Sursee (Schweiz) das Licht der Welt. Im Sommer 2018 hat sie erfolgreich ihre Lehre als Fachfrau Gesundheit im Alterswohntzentrum in Ruswil abgeschlossen. Nun arbeitet sie im SSBL in Rathausen und besucht parallel dazu Umsteigerkurse zur medizinischen Praxisassistentin.

1.3 Einbürgerung von José Dos Santos und Rosa Branco Teixeira, Arigstrasse 4

Mit Gesuch vom 28. Dezember 2017 ersuchen José Dos Santos und Rosa Branco Teixeira um die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts. Die Gesuchsteller stammen aus Portugal. José Dos Santos wurde am 20. Mai 1951 in Chaves (Portugal) geboren. Er ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern. Er bezieht seine AHV-Rente und kümmert sich zuhause um den Haushalt. Am 14. Dezember 1959 erblickte Rosa Branco Teixeira in Chaves (Portugal) das Licht der Welt. Sie ist seit 2002 als Reinigungsangestellte im Schulhaus Buttisholz mit 45 % angestellt und bezieht eine IV-Rente nebenbei.



Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe Einbürgerungen sind übereinstimmend zum Entschluss gekommen, dass alle Einbürgerungskandidaten die Voraussetzungen für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erfüllen. Sie sind in die örtlichen Verhältnisse eingegliedert, verstehen die deutsche Sprache und beachten die Rechtsordnung. Die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung erfolgt erst aufgrund des zugesicherten Gemeindebürgerrechts. Nach gültigem Bürgerrechtsgesetz erteilt das Justiz- und Sicherheitsdepartement (Abteilung Gemeinden) das Kantonsbürgerrecht nachdem die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt. Zu diesem Zeitpunkt tritt das Schweizer Bürgerrecht in Kraft.

Traktandum 2 Genehmigung Reglement Ortsbild-Fonds

Auf den 1. Januar 2019 wird das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 eingeführt. Fonds dürfen in Zukunft nur noch geführt werden, wenn dazu eine rechtliche Grundlage vorhanden ist. An der Gemeindeversammlung vom 24. April 2013 wurde der Ortsbild-Fonds mit einem Teil des Gewinnes der Gemeindefinanzrechnung 2012 mit einem Betrag von 200'000 Franken ausgestattet. Für den Fonds wurden Richtlinien aber kein eigentliches Reglement erstellt. Richtlinien genühten damals zur Führung des Fonds. Der Gemeinderat hat aus den Richtlinien nun ein Reglement Ortsbild-Fonds entworfen. Die wesentlichen inhaltlichen Punkte bleiben gleich. Mit der Führung dieses Fonds setzt die Gemeinde ein Zeichen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv die zukünftig entstehende bauliche Qualität sowie die Baukultur im Ortskern zu fördern und zu unterstützen. Per Ende Oktober 2018 beträgt das Fonds-Vermögen noch 169'409 Franken. Das vollständige Reglement ist in der ausführlichen Botschaft enthalten.

Traktandum 3 Kenntnisnahme Jahresprogramm 2019

Der Gemeinderat legt Ihnen das Jahresprogramm für das Jahr 2019 vor. Dieses gibt Auskunft über die wichtigsten Ziele des Gemeinderates im Planungsjahr 2019. Jährlich wiederkehrende Ziele sind nicht aufgeführt. Neu erfolgt die Gliederung nach sechs Aufgabenbereichen. Nachfolgend eine Auswahl von wichtigen Zielen:

- Die im Jahr 2017 gestartete Ortsplanungsrevision wird weitergeführt
- Die Zentrumsentwicklung wird weitergeführt
- Ein Entwicklungskonzept Rottal wird erarbeitet (Aufgabe vom Regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland)
- Eine private Eigentümerschaft will mit einer Stiftung für die Schuldienste Rottal neue Räume zur Verfügung stellen. Die Einwohnergemeinde ist in die Planung und Ausführung involviert
- Begleitung Verein und Betriebsführung Pflegewohngruppen
- Die Restfinanzierung wird im Rahmen des Gesetzes geleistet. Kostengutspracheanfragen werden geprüft und nach gesetzlichen Vorgaben umgesetzt
- Der ARA-Anschluss an die ARA Oberes Wiggertal wird umgesetzt
- Zusammen mit der Dienststelle Umwelt und Energie sowie externen Spezialisten wird ein Projekt zur Sanierung der Abfalldeponie Eglisberg entwickelt
- Die Sanierung des alten Lehrerheims wird geplant und den Stimmberechtigten wird ein Planungs- und Baukredit vorgelegt
- Das Hochwasserschutzprojekt Horütibach wird umgesetzt
- Die Guggenhusen- und die Gattwilstrasse werden durch die Strassengenossenschaft Buttisholz-Nord saniert. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten
- Die Erschliessung der Gebiete Schlossacher und Mülacher werden rechtlich sichergestellt
- Die zweite Etappe der Umrüstung der Strassenbeleuchtung (ältere Lampen) auf stromsparende LED-Leuchten wird abgeschlossen
- Die Gemeinde unterstützt die Erneuerung der Polytronic (elektronische Trefferanzeige) im Schützenhaus finanziell
- Positiver Abschluss Gemeinderechnung 2018; Positiver Budgetabschluss 2019

Traktandum 4 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2019 - 2022

Einleitung

Bezüglich der Informationen zur Umstellung auf das neue Rechnungsmodell 2 (HRM2) wird auf das Traktandum Nr. 5 verwiesen.

Einflussfaktoren

Für den Aufgaben- und Finanzplan 2019 bis 2022 wurde von folgenden Einflussfaktoren ausgegangen: Steuereffizienz Gemeinde unverändert bei 2.10 Einheiten; Bevölkerungswachstum 2 % im 2019, 1.5 % im 2020 und ab 2021 0.6 %; Durchschnittliches Wachstum der Steuerkraft natürlicher Personen 2 %; Durchschnittliches Wachstum der Steuerkraft juristischer Personen 0.25 %; Zinssätze für Neukredite im Jahr 2019 1 % und ab 2020 1.50 %; Personalaufwand 1 %; Sach- und Betriebsaufwand 0 %.

Erfolgsrechnung Prognose

	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2018	2019	2020	2021	2022
Total Ertrag	20'207	20'293	20'373	20'449	20'585
Total Aufwand	20'186	19'480	19'512	19'592	19'556
Mehrertrag	21	813	861	857	1'029
Mehraufwand	0	0	0	0	0

Kennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2019	2020	2021	2022
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	0 %	96 %	59 %	169 %	3'937 %
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	0 %	7.6 %	7.7 %	7.5 %	8.6 %
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4 %	-2.7 %	-2.6 %	-2.2 %	-1.9 %
d. Kapitaldienstanteil	max.	15 %	3.7 %	4.2 %	4.5 %	4.9 %
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150 %	-55 %	-41 %	-46 %	-63 %
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	3'940	-1'183	-898	-1'046	-1'463
g. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200 %	130.4 %	134.8 %	131 %	121.2 %

* Kein Grenzwert bei Selbstfinanzierungsgrad und Selbstfinanzierungsanteil vorgegeben, wenn die Nettoschuld pro Einwohner in keinem Jahr über dem Kantonsdurchschnitt liegt.

Alle Kennzahlen liegen im grünen Bereich.

Aufgrund der Umstellung auf HRM2 musste das Eigenkapital stark aufgewertet werden (Aufwertungsreserven). Das Eigenkapital nach HRM1 belief sich auf 2'951'852.44 Franken (Stand 31.12.2017). Die Verpflichtungen an die Spezialfinanzierungen von rund 6'292'000.00 Franken gehören neu zum Eigenkapital. Aufgrund der Neubewertung erhöht sich das Finanzvermögen um rund 8'831'000.00 Franken. Beim Verwaltungsvermögen müssen frühere Zusatzabschreibungen rückgängig gemacht und bei einigen Investitionen die Abschreibungsdauer angepasst werden. Die Korrekturen von rund 13'456'000.00 Franken im Verwaltungsvermögen werden neu als Aufwertungsreserven im Eigenkapital ausgewiesen. Das Eigenkapital (Restatement 1, Stand 01.01.2018) beläuft sich nach HRM2 auf 31'531'023.17 Franken.

Traktandum 5 Budget 2019

Einleitung

Das Budget 2019 wurde erstmals nach dem neuen Finanzhaushaltsgesetz (FHGG) erstellt. Bestandteil davon ist das neue Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2). Das HRM2 ist vermehrt auf die betriebswirtschaftliche Sicht ausgerichtet und soll die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend dargestellt werden. Dieses "True and fair view-Prinzip" beinhaltet, dass keine zusätzlichen Abschreibungen mehr möglich sind, dass stille Reserven verboten sind, dass Finanzvermögen zum Verkehrswert zu bewerten ist und dass die Präsentation der Jahresergebnisse inklusive Spezialfinanzierungen zu erfolgen hat.

Die Begriffe wurden an die Buchführung der Privatwirtschaft angeglichen:

<u>Alt</u>	<u>HRM 2</u>
Bestandesrechnung	Bilanz
Laufende Rechnung	Erfolgsrechnung
Voranschlag	Budget
Finanz- und Aufgabenplan	Aufgaben- und Finanzplan
Mittelflussrechnung	Geldflussrechnung

Die funktionale Gliederung (0 Verwaltung – 9 Finanzen, Steuern) wurde durch Aufgabenbereiche ersetzt. Der Gemeinderat Buttisholz hat sich für sechs Bereiche entschieden (1 Politik und Verwaltung, 2 Bildung, 3 Gesundheit und Soziales, 4 Bau und Infrastruktur, 5 Sicherheit, 6 Finanzen). In jedem Aufgabenbereich wird der politische Leistungsauftrag mit Bezug auf das Legislaturprogramm, die Entwicklung der Finanzen mit der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung inklusive drei Planjahre sowie entsprechende Erläuterung zu den Finanzen aufgezeigt. Auch sind die Chancen-/Risikobetrachtung, die Massnahmen und Projekte sowie die Messgrössen enthalten. Die Erfolgs- und Investitionsrechnung werden in Globalbudgets nach Aufgabenbereichen aufgeteilt.

Die Bilanzierungsgrenze für Sachanlagen wurde von 100'000.00 Franken auf 20'000.00 Franken (kantonale Vorgabe) herabgesetzt. Das bedeutet, dass künftige Anschaffungen, Sanierungen und Umbauten von Sachanlagen (Möbel, Fahrzeuge, Maschinen, Liegenschaften usw.) bereits ab 20'000.00 Franken über die Investitionsrechnung laufen. Dies hat zur Folge, dass künftig mit mehr Abschreibungen gerechnet werden muss. Beispiel: Nach dem alten Modell wäre eine Anschaffung von Schülerpulten für 50'000.00 Franken über die Erfolgsrechnung budgetiert und wäre somit auch gleich abgeschrieben worden. Neu müssen die Schülerpulte über die Investitionsrechnung budgetiert und über acht Jahre abgeschrieben werden. Somit wird die Erfolgsrechnung aufgrund der Anschaffung der Schülerpulte statt in einem Jahr über acht Jahre belastet.

In den letzten Jahren erzielte die Gemeinde Buttisholz Gewinne und hat mit diesen Ertragsüberschüssen zusätzliche Abschreibungen im Verwaltungsvermögen vorgenommen. Nach HRM2 dürfen keine Zusatzabschreibungen mehr gemacht werden. Das bedeutet, dass die zu viel abgeschrieben Beträge rückgängig gemacht und im Eigenkapital unter Aufwertungsreserve ausgewiesen werden müssen. Die Aufwertungsreserven müssen in den

nächsten Jahren aufgelöst werden. Der Gemeinderat Buttisholz hat beschlossen, die Aufwertungsreserven von 13'455'905.81 Franken linear innert 15 Jahren aufzulösen. Das heisst, die Erfolgsrechnung wird jährlich über die nächsten 15 Jahre mit 897'060.39 Franken positiv beeinflusst. Die Auflösung wird in der Erfolgsrechnung als Einnahme im Globalbudget 6 Finanzen verbucht. Die Auflösung der Aufwertungsreserven wurde aufgrund des Restatement 1 (Bilanz-Stand per 01.01.2018) berechnet. Dies kann sich nach dem Abschluss 2018 noch leicht ändern.

Aufgrund der Aufwertung des Verwaltungsvermögens wird der jährliche Abschreibungsbetrag ab dem Jahr 2019 um rund 530'000.00 Franken höher ausfallen. Der Abschreibungsbetrag nach HRM1 belief sich auf rund 614'000.00 Franken und der Betrag nach HRM2 wird ungefähr 1'144'000.00 Franken sein.

Erfolgsrechnung

Das Budget der Erfolgsrechnung für das Jahr 2019 setzt sich aus den folgenden Salden zusammen:

Globalbudget Aufgabenbereiche		Budget 2019	Budget 2018
1 Politik & Verwaltung	Verlust von	Fr. 626'296.90	Fr. 641'219.95
2 Bildung	Verlust von	Fr. 6'050'945.15	Fr. 6'498'936.00
2 Nachtrag Bildung*	Verlust von	Fr. 147'100.00	
3 Gesundheit & Soziales	Verlust von	Fr. 3'573'864.00	Fr. 3'479'121.75
4 Bau & Infrastruktur	Verlust von	Fr. 751'349.05	Fr. 1'360'839.10
5 Sicherheit	Verlust von	Fr. 31'400.00	Fr. 27'578.40
6 Finanzen	Gewinn von	<u>Fr. 11'993'810.85</u>	<u>Fr. 12'028'295.20</u>
Erfolgsrechnung Total	Gewinn von	Fr. 812'855.75	Fr. 20'600.00
<i>Davon Auflösung Aufwertungsreserven</i>		<i>Fr. -897'060.39</i>	
<i>Operatives Jahresergebnis Verlust von</i>		<i>Fr. 84'204.64</i>	

Ergebnis aus Spezialfinanzierung (+ = Einlage / - = Entnahme)

Ergebnis SF Wohnzentrum Primavera Haus B	Fr. -32'957.15	Fr. +98'900.00
Ergebnis SF Wohnzentrum Primavera Haus A	Fr. +76'000.00	Fr. +109'000.00
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	Fr. +158'474.00	Fr. -188'400.00
Ergebnis SF Abfallbewirtschaftung	Fr. -16'852.00	Fr. -22'200.00
Ergebnis SF Feuerwehr	Fr. -37'020.60	Fr. +3'900.00

*Im Aufgabenbereich 2 Bildung wurde im Budgetprozess der Kindergartenmietzins und der Familienausgleichskassen-Beitrag (Lohnbestandteil) nicht berücksichtigt. Das macht einen Mehraufwand von insgesamt 147'100.00 Franken. An die Gemeindeversammlung wird beantragt, das Globalbudget Bildung um 147'100.00 Franken zu erhöhen.

Die Vergleichbarkeit zwischen dem Budget 2018 und dem Budget 2019 ist schwierig, da die Umstellung auf HRM2 auf den 1. Januar 2019 erfolgen wird und die Aufwertungsreserven von 13'455'905.81 Franken zu berücksichtigen sind.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2019 sind Investitionen von 2'167'200.00 Franken in den folgenden Globalbudgets geplant:

Globalbudget	Budget 2019	Budget 2018
1 Politik & Verwaltung	Fr. 260'000.00	Fr. 150'000.00
2 Bildung	Fr. 100'000.00	Fr. 1'070'000.00
3 Gesundheit & Soziales	Fr. 132'800.00	Fr. 0.00
4 Bau & Infrastruktur	Fr. 1'513'600.00	Fr. 1'265'000.00
5 Sicherheit	Fr. 137'000.00	Fr. 100'000.00
6 Finanzen	<u>Fr. 23'800.00</u>	<u>Fr. 0.00</u>
Investitionsrechnung Total	Fr. 2'167'200.00	Fr. 2'585'000.00

Im kommenden Jahr fallen für die Gesamtrevision der Ortsplanung 150'000.00 Franken, für die Zentrumsentwicklung 110'000.00 Franken (Phase 3: Nutzungsplanung), für das Projekt Schlossacher 100'000.00 Franken, für die 2. Etappe der Umrüstung der Strassenbeleuchtung (2. Etappe) 53'000.00 Franken und für die Projektstudie Abfalldeponie Eglisberg 20'000.00 Franken an. Beim Wohnzentrum Primavera werden in den Pflegewohnungen für 95'000.00 Franken von einigen Zimmern Wohnungsdurchbrüche zu den Nasszellen erstellt, das Teambüro bei einer Vollbelegung umgebaut und Türschlösser in die Zimmertüren eingebaut. Für 38'000.00 Franken wird die Beleuchtung erneuert, da die nötigen Leuchtmittel nicht mehr erhältlich sind. Für

den Anschluss an die ARA Oberes Wiggertal fallen weitere Kosten von 350'000.00 Franken an. Im Rahmen einer Vorfinanzierung fallen für die Projektierung einer Kanalisationsleitung im Gebiet Spanern 50'000.00 Franken an. Das letzte Los für die Hochwasserschutzmassnahmen wird rund 500'000.00 Franken kosten. Für die Sanierung des alten Lehrerheims, welche in den Jahren 2020/2021 geplant ist, fallen für die Planungsphase 200'000.00 Franken an. Ein Planungskredit wird der Gemeindeversammlung im Jahr 2019 vorgelegt. An die Strassengenossenschaft Buttisholz Nord für die Sanierung der Güterstrassen Guggenhusen- und Gattwilstrasse zahlt die Gemeinde einen Betrag von 130'000.00 Franken. Für den Ausbau der Schlossstrasse inkl. Trottoir zahlt die Gemeinde einen Beitrag von 180'000.00 Franken und für eine neue elektronische Trefferanzeige beim Schützenhaus 137'000.00 Franken. Einnahmen können durch die Anschlussgebühren Abwasser (125'000.00 Franken) und ein Beitrag der Versicherungsgesellschaft Mobiliar an die Hochwasserschutzmassnahmen (665'000.00 Franken) generiert werden.

Geldfluss

Die Geldflussrechnung zeigt für das Budgetjahr 2019 unter Einbezug aller Faktoren einen Mittelabgang von 1'040'900.00 Franken.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, das Budget für das Jahr 2019 mit einem Erfolgsrechnungs-Ertragsüberschuss von 812'855.75 Franken (inkl. Nachtragskredit Bereich Bildung von 147'100.00 Franken) und mit Investitionsausgaben von 2'167'200.00 Franken zu genehmigen, den Steuerfuss auf 2.10 Einheiten (wie bisher) festzusetzen sowie den Gemeinderat zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs zu ermächtigen.

Traktandum 6 Diskussion und Verschiedenes

Unter diesem Traktandum haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.